



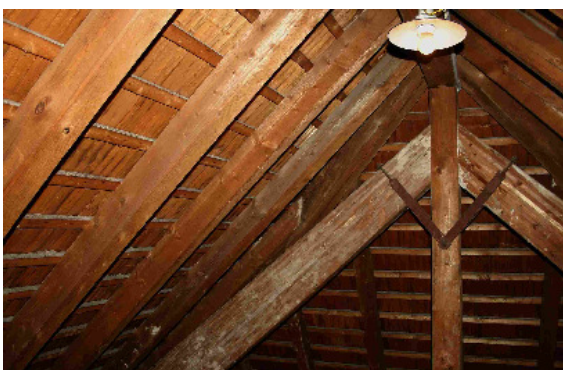
Betrügerische Angebote für Dachsanierungen

Das Wichtigste in Kürze

Die Fachstellen für Schädlingsbekämpfung und Chemikalien warnen vor betrügerischen Angeboten für die Sanierung von Dachstöcken. Immer wieder werden Fälle bekannt, in denen Hauseigentümer teure Dachstocksanierungen durchführen liessen, die eigentlich gar nicht nötig gewesen wären.

Kostenlose Kontrolle?

Das Schema ist bekannt: Dubiose Firmen machen eine kostenlose Dachstockkontrolle und stellen dabei einen Befall mit Hausbock fest. Manchmal werden dazu sogar mitgebrachte Insektenlarven unauffällig fallen gelassen und den Besitzern dann vorgezeigt, um so den Befall eindrücklich zu dokumentieren. Die Vertreter der Firmen warnen dann vor dem Einsturz des Daches und erstellen vor Ort eine Offerte für die Behandlung. Die verunsicherten Hauseigentümer schliessen quasi unter der Haustüre den teuren Vertrag ab (oft über mehrere tausend Franken).



Später zeigt die Überprüfung durch unabhängige Fachleute, dass kein Befall vorhanden ist und damit auch keine Behandlung nötig wäre.

Unnötige Behandlungen mit Chemikalien

Auch im Kanton Zürich treten wieder gehäuft solche Fälle auf. Auf diese Weise werden Leute betrogen und unnötig chemische Holzschutzmittel angewendet.

In vielen Fällen stellt ein Insektenbefall keine Gefahr für die Stabilität des Gebäudes dar. Allenfalls können konstruktive Verbesserungen angebracht werden, um eventuelle gefährliche Schäden vorsorglich zu verhindern. Befallene Balken können auch einzeln behandelt oder ersetzt werden. Nur bei sehr massivem Befall muss der gesamte Dachstock saniert werden.

Ratschläge für Hausbesitzer

Bevor Sie einen Vertrag für eine Dachstock-Sanierung mit Holzschutzmitteln unterschreiben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte zu beachten:

- Bei ungefragten Dachstockbegutachtungen ist Vorsicht am Platz.
- Vor der Behandlung sollte eine genaue Beurteilung des Befalls vorliegen. Holen Sie die Meinung einer Fachperson und / oder eine Konkurrenzofferte ein.
- Erkundigen Sie sich, ob die Firma als zuverlässig bekannt ist und über die nötigen Voraussetzungen verfügt, z.B. über die Fachbewilligung für Schädlingsbekämpfung bzw. Holzschutz (Adressen vgl. unten).
- Vorsicht ist angebracht, wenn im Angebot grosse Rabatte gewährt werden.
- Schliessen Sie keinen Vertrag "unter der Haustüre" ab. Verlangen Sie Bedenkzeit, auch wenn der Vertreter drängelt. Selbst ein starker Hausbockbefall bringt einen Dachstock nicht innert ein paar Monaten zum Einsturz.

- Falls Sie trotzdem einen solchen Haustürvertrag abgeschlossen haben, gilt in jedem Fall ein kostenloses Rücktrittsrecht innert sieben Tagen. Beachten Sie dazu das entsprechende Merkblatt des Konsumentenforums (www.konsum.ch → Merkblätter → Haustürgeschäfte)

Kontaktadressen

- Kantonales Labor Zürich, Abteilung Chemikalien, Fehrenstrasse 15, 8032 Zürich
<http://chemikalien.klzh.ch>, Telefon 043 244 71 00, chemikalien[at]klzh.ch
- Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich, Beratungsstelle Schädlingsbekämpfung, Walchestrasse 31, Postfach 3251, 8021 Zürich, Telefon 044 412 28 38 (für BewohnerInnen der Stadt Zürich, Mo-Fr: 13.30-14.30)
→ www.stadt-zuerich.ch/schaedlingsbekaempfung

Verbände von Fachfirmen

- Lignum, Holzwirtschaft Schweiz, Fachberatung
Mo-Fr: 8.00-12.00, Telefon 044 267 47 83
Liste von Holzschutzspezialisten: www.lignum.ch
→ professional → Holzschutz
- VSS, Verband Schweizerischer Schädlingsbekämpfer
Liste der Mitglieder: www.fsd-vss.ch → deutsch → Mitglieder

Merkblatt-Version Juni 08